

# FRANZ MARC MUSEUM

## Drucktechnik mit Kartoffeldruck

Mit dieser Technik kannst du sehr einfach Geschenkpapier oder Geschenkkartons bedrucken. Hierfür eignet sich auch gut gebrauchtes Papier, gebrauchte Kartons, alte Notenblätter, Packpapier, Seidenpapier oder einfach Zeitungen.

Du benötigst:

- Papier und Kartons
- Wasserfarben oder Acrylfarben
- Lappen, Pinsel und Wasserglas
- Kartoffeln möglichst große, sauber, gewaschen
- ein kleines Küchenmesser
- Austechformen für Plätzchen



Halbiere nun die Kartoffeln der Länge nach und passe dabei auf, dass du eine gerade Schnittfläche erhältst. Dann kannst du die Plätzchenausstecher etwa einen halben cm in die Kartoffel drücken, achte dabei darauf, dass du überall die Kartoffel erwischst.



Nun kannst du mit dem Küchenmesser alles außerhalb des Ausstechers ca. 0,5 cm breit abschneiden, am besten fährst du mit dem Messer am Ausstecher entlang, so machst du das Motiv nicht kaputt.





So sehen die Stempel dann fertig aus.  
Schon kann es mit dem drucken losgehen, nimm dir einen Pinsel und male die Druckfläche mit einer Farbe deiner Wahl an. Dann presse den Stempel vorsichtig auf die Stelle die du bedrucken möchtest. Meist kann man zwei bis drei mal drucken, bevor die Farbe erneuert werden muss. Dir fällt bestimmt noch mehr an schönen Formen und Farben ein.





Viel Spaß beim drucken und fröhliche Weihnachten mit kunterbunten Verpackungen.

Hier oben siehst du einen Holzschnitt des Künstlers Franz Marc mit dem Titel „Pferd und Igel“ hier wird das Muster, vor dem drucken, in Holz geschnitten und dann abgedruckt.

